



Rundum-Ausblick. Rundum bestens betreut.

Ob Kinder, Menschen mit Platzangst, Patienten mit Übergewicht: Die Gruppe der Patienten, für die eine Untersuchung im herkömmlichen MRT nicht infrage kommt, ist groß.

„Hauptsache, ich muss nicht in die Röhre.“

So lautet auch der Wunsch vieler Patienten, die sich an die Radiologie Herne wenden. Dr. Thomas Magin und seine Partner können diesem Anspruch gerecht werden, denn als eine der ersten Einrichtungen in Europa verfügt die Praxis über das offene MRT APERTO Lucent von Hitachi.

**Offen für alle.
Offenheit für Sie.**

„Die grundsätzliche Entscheidung für ein offenes MRT fiel einerseits auf der Grundlage der zunehmenden Patientennachfragen, andererseits ist das Gerät eine perfekte Ergänzung zu unserem bestehenden MRT-Spektrum“, so Dr. Thomas Magin. An insgesamt drei Krankenhäusern übernimmt die Gemeinschaftspraxis Radiologie Herne die komplette Bandbreite der bildgebenden Diagnostik. „Das offene MRT APERTO Lucent schließt nun sozusagen den diagnostischen Kreis und bindet z. B. auch Patienten mit Platzangst in das Konzept ein, die bis dato nicht von der MRT profitieren konnten. Auch für Kinder und fülligere Patienten stellt das offene MRT eine entscheidende Verbesserung der Untersuchungsmöglichkeiten dar“, ergänzt der Radiologe.



Dr. med. Thomas Magin
Facharzt für Diagnostische Radiologie



Radiologie Herne, fotografiert von Ulrich von Born





Radiologie Herne, fotografiert von Ulrich von Born

Maximaler Komfort. Maximale Qualität.

Entsprechend diesem Bedarf war das Anforderungsprofil an das neue Gerät klar umrissen: Es musste maximal offen und energieeffizient sein, darüber hinaus sollte die bestmögliche Bildqualität erreicht werden.

Dr. Thomas Magin: „Im Vordergrund stand ganz klar die Patientenfreundlichkeit der Installation, die aus unserer Sicht weit mehr umfasst als die bloße Bereitstellung einer Technologie. Wichtig war deswegen auch das Design des Gerätes.“ Vor diesem Hintergrund fiel die Entscheidung auf das offene MRT-Gerät APERTO Lucent von Hitachi, das einen Rundum-Blick nach draußen bietet und darüber hinaus viel leiser als die gewöhnlichen MRTs arbeitet.

Im Mittelpunkt jeder guten Diagnose steht der Mensch.

„Offenes MRT bedeutet für uns auch Offenheit gegenüber den Patientenbedürfnissen. Wir möchten, dass die Patienten die Untersuchung so angenehm wie möglich erleben. Im Untersuchungsraum findet sich darum eine besonders angenehme Beleuchtung, der Patient schaut

während des Scans auf einen künstlichen Himmel und kann sich seine Lieblingsmusik aussuchen. Generell stellen wir fest, dass sich die ansprechende Gestaltung der Räume sehr beruhigend auf die Patienten auswirkt, was beim MRT besonders wichtig ist, schließlich haben wir es hier überwiegend mit Angstpatienten zu tun“, erklärt Dr. Magin das Gesamtkonzept.

Zu diesem gehört auch, dass eine Begleitperson während der Untersuchung mit im Raum sein kann und Blick- sowie Körperkontakt zum Patienten halten kann. Ein enormer Vorteil, der erst durch die Offenheit des Geräts ermöglicht wird. Diese Kombination aus einem offenen Gerät, der entsprechenden Freiheit und der Gestaltung der Räume sorgt für einen hohen Patientenzuspruch der Praxis.

true stories by Hitachi Medical Systems Europe is a series featuring on customer sites in MR, CT and Ultrasound across Europe. For more information, please visit www.hitachi-medical-systems.com.



HITACHI
Inspire the Next

© Hitachi Medical Systems Europe Holding AG

Sumpfstr. 13, CH-6300 Zug, Tel. +41 41 748 63 33, Fax +41 41 748 63 32
www.hitachi-medical-systems.com